

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

An der Universität Duisburg-Essen ist an der Medizinischen Fakultät zum 01.04.2026 die folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur (Bes. Gr. W3 mit Leitungsfunktion) für „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“

(Nachfolge Prof. Kimmig, im Angestelltenverhältnis)

Mit der Professur ist die Bestellung zur Direktorin/zum Direktor der Universitätsfrauenklinik vorgesehen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat das Fach in Forschung, Lehre und Krankenversorgung zu vertreten.

Gesucht wird eine international sichtbare Persönlichkeit mit herausragender Expertise in der operativen Gynäkologie sowie der Fähigkeit, den Bereich wissenschaftlich und organisatorisch zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Die Universitätsfrauenklinik ist eingebettet in das Westdeutsche Tumorzentrum Essen (Onkologisches Spitzenzentrum der Deutschen Krebshilfe) und den Standort West des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen (NCT). Das Brustzentrum und das Gynäkologische Krebszentrum sind als Organzentren und innerhalb des Onkologischen Zentrums sowie des Zentrums für Personalisierte Medizin durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert. Es besteht eine hohe Studien- und Forschungsaktivität auf dem Gebiet der Senologie und der Gynäkologischen Onkologie einschließlich eines onkologischen Forschungslabors.

Zur klinischen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Schwerpunktes der Gynäkologischen Onkologie sind herausragende operative Fähigkeiten und Expertise sowohl in der minimal-invasiven als auch der offenen radikalen Chirurgie des Fachgebiets erforderlich. Eine enge Kooperation mit den benachbarten Fachgebieten wird ebenso vorausgesetzt wie eine aktive Mitarbeit in den etablierten onkologischen Exzellenzstrukturen an Universitätsklinikum Essen und Medizinischer Fakultät, dem Westdeutschen Tumorzentrum, dem NCT West und dem Partnerstandort des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung (DKTK).

Die Geburtsmedizin ist Teil des Perinatalzentrums Level I mit Kinderwunschsprechstunde, Pränataldiagnostik und -therapie sowie einem transnationalen Forschungslabor. Die Kandidatin/der Kandidat ist eingeladen, für die klinische und wissenschaftliche Weiterentwicklung der Geburtsmedizin ein zukunfts- und familienorientiertes, innovatives Strukturkonzept für Pränataldiagnostik/-therapie und eine moderne Geburtshilfe zu entwickeln. Ergebnis kann dabei die Stärkung der Geburtsmedizin, z. B. durch einen in die Klinik für Frauenheilkunde eingegliederten, fachlichen selbstständigen Bereich (Department oder Sektion), sein oder die Ausgliederung der Geburtshilfe aus der Frauenklinik.

Gesucht wird eine Fachärztin/ein Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit umfassender klinischer Erfahrung in der Gynäkologischen Onkologie. Die Schwerpunktbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“ (oder Äquivalent) wird vorausgesetzt. Erwartet wird ferner die Fähigkeit, die Klinik wirtschaftlich, ziel- und mitarbeiterorientiert zu führen.

Die Medizinische Fakultät genießt ein hervorragendes Renommee – im klinischen und translationalen Bereich wie auch in der Grundlagenforschung. International etabliert haben sich die Forschungsschwerpunkte „Herz- und Kreislauferkrankungen“, „Immunologie und Infektiologie“, „Onkologie“, „Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften“ und „Transplantation“. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber muss aktuelle und tragfähige Forschungsthemen mit Anschlussfähigkeit an Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät vorweisen.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG geförderter Projekte.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern ([s. <https://www.uni-due.de/diversity/>](https://www.uni-due.de/diversity/)). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen [siehe http://www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt_aufbau_schriftenverzeichnis.pdf], Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln] sowie die 5 wichtigsten Publikationen sind bis zum **07.01.2026** zu richten an **Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen**.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an Berufungen@uk-essen.de sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät finden Sie unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>.

